



THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN
OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 22. Mai 2025

„Neues Deutsches Theater – Resistance“ Intendantinnen Selen Kara und Christina Zintl stellen gemeinsam mit ihrem Team das Programm des Schauspiel Essen für 2025/2026 vor

Selen Kara und Christina Zintl, die Intendantinnen des Schauspiel Essen, haben heute im Essener Grillo-Theater gemeinsam mit den Dramaturginnen Margrit Sengebusch und Katharina Rösch (Stadt-Dramaturgie) sowie Aline Bosselmann und Lukas Aschenreiter (Stadt-Vermittlung) ihre Pläne und Ideen für die Spielzeit 2025/2026 vorgestellt. Nach den Themen „Under Construction“ und „Common Ground“ begleitet in ihrer dritten Spielzeit der Zusatz „Resistance“ die Idee des „Neuen Deutschen Theaters“.

„Wir erleben in unserer Zeit Entwicklungen, die demokratische Selbstverständlichkeiten tiefgreifend in Frage stellen. ‚Resistance‘ beschreibt für uns eine Haltung und einen Appell. Wir freuen uns darauf, im Laufe der nächsten Spielzeit spielerisch, künstlerisch und in den Begegnungen mit dem Publikum darüber nachzudenken, wie Widerstand produktiv sein kann – wie wir gemeinsam für eine demokratische, gleichberechtigte Gesellschaft, für die Kunst als Möglichkeitsort wirken können“, erläutern Kara und Zintl ihr Motto für die nächste Saison. „Der internationale Aufstieg von Autokratien fordert auch uns als Theater heraus, Haltung zu zeigen und unsere Institution als offenen Ort für alle zu erhalten.“

Insgesamt zwölf Premieren, von denen drei Uraufführungen sind, stehen in der Saison 2025/2026 auf dem Programm des Schauspiel Essen, fünf kommen im Grillo-Theater heraus, drei in der kleinen Spielstätte ADA im Grillo-Theater und vier im Stadtraum. Eröffnet wird die Spielzeit am **19. September 2025 im Grillo-Theater** mit der **Uraufführung von „Angst und Schrecken in Mykene“**, einer Antikenbearbeitung von Regisseur und Autor Felix Krakau, der den Aufstieg und Untergang der antiken Stadt Mykene mit Figuren und Motiven aus Stücken von Aischylos, Seneca, Homer und eigenen Texten nachvollzieht. Nur einen Tag später, am **20. September 2025**, folgt in der ADA Elfriede Jelineks Text **„Am Königsweg/Endsieg“**, mit dem die Nobelpreisträgerin auf die Wahl Trumps 2016 und seine Wiederwahl 2024 reagiert hat (Regie: Alina Fluck). Rund um die beiden Premieren lädt das Schauspiel Essen an dem Wochenende zu besonderen Formaten mit Gesprächen, Begegnungen und öffentlichen Premierenfeiern ein.

Die drei folgenden Premieren verbindet ebenfalls die Auseinandersetzung damit, was vor und nach Kippunkten in Gesellschaften passiert – und sie richten den Blick auf das Heute und die Zukunft: Zunächst am **10. Oktober 2025** die Uraufführung von **„Memories of snow“** von der rumänischen Autorin Teona Galgociu und dem Digitalkünstler Roman Senkl, die verschiedene Texte über Generationenkonflikte, die Klimakrise und die Angst vor Veränderung humorvoll und berührend in eine hybride, experimentelle

THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN GMBH — OPERNPLATZ 10 — 45128 ESSEN
Geschäftsführer FRITZ FRÖMMING — Aufsichtsratsvorsitzende BARBARA RÖRIG

DR. MERLE FAHRHOLZ
Intendantin Aalto Musiktheater
und Essener Philharmoniker

MAREK TŪMA, ARMEN HAKOBYAN
Intendanten
Aalto Ballett Essen

SELEN KARA, CHRISTINA ZINTL
Intendantinnen
Schauspiel Essen

MARIE BABETTE NIERENZ
Intendantin
Philharmonie Essen

HRB 5812 ESSEN — UST-IDNR. DE 119 656 202 — STEUERNUMMER 111/5727/0780 — FINANZAMT ESSEN-NORDOST

SPARKASSE ESSEN — IBAN DE35 3605 0105 0000 2526 27 — SWIFT-BIC SPESDE3E
NATIONAL-BANK — IBAN DE48 3602 0030 0000 1143 16 — SWIFT-BIC NBAGDE3E

www.theater-essen.de



Augmented-Reality-Gaming-Installation in der ADA übersetzen. Es folgt Samuel Becketts „**Endspiel**“ (Regie: Emel Aydoğdu) am **11. Oktober 2025** im Grillo-Theater: eine makabre Komödie in einer zerstörten Welt, in der keine Natur mehr existiert und in der Hoffnung und Grausamkeit als letztes sterben. Am **09. November 2025** ist Premiere für „**Lebendige Stolpersteine**“: ein **theatraler Gang durch die Stadt Essen** von der israelischen Regisseurin Sapir Heller, bei dem sie die bewegte und verhängnisvolle Geschichte jüdischer Bürger*innen und ihr Wirken bis in die Gegenwart theatral und multimedial vergegenwärtigt (in Kooperation mit der Alten Synagoge Essen).

Das Familienstück für alle ab 6 Jahren ist in diesem Jahr der Kinderbuch-Klassiker „**Pinocchio**“ in der Fassung und Regie von Henner Kallmeyer. Premiere ist am **15. November 2025** im Grillo-Theater. Die ersten beiden Premieren im neuen Jahr sprechen ebenfalls speziell junges Publikum an und gehen darüber hinaus direkt in die Stadt: „**Der Berg**“ ist eine mobile Produktion ab 4 Jahren, die **ab Januar 2026** durch die Kitas und Grundschulen tourt, aber auch in der ADA zu sehen sein wird. Das Stück „**setup.school(). Die Lernmaschine**“, ein theatrales Game von machina Ex ab 12 Jahren, spielt in Klassenzimmern an weiterführenden Schulen (Premiere: **26. Februar 2026**).

Mit der Grillo-Premiere am **28. Februar 2026** von „**The Lottery**“ nach der berühmten Kurzgeschichte der US-amerikanischen Autorin Shirley Jackson wird erstmalig eine Inszenierung der formal-experimentell arbeitenden Regisseurin Marie Schleef in Essen zu sehen sein, deren Arbeiten u. a. zum Berliner Theatertreffen eingeladen wurden. Im neuen Stück der Autorin Anaïs Clerc „**faulender Mond**“ werden Klassismusfragen und die Grenzen der Empathie ausgelotet. Premiere der Inszenierung von Viviane Prägant ist am **30. April 2026** in der ADA. Als Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen kommt am **07. Mai 2026** – drei Tage nach der Uraufführung in Recklinghausen – das Gewinnerstück des „Neuen Volksbühnenpreises für Theaterliteratur“ im Grillo-Theater heraus: „**Maus, Geld, Gespenst**“ von Sunan Gu in der Regie von Ruth Mensah. Ein Stück, das zwischen Peking und Berlin ein schillerndes Figurengeflecht entwirft.

Als große Abschlussinszenierung mit Premiere am **05. Juni 2026** erkundet das partizipative Theater-Spektakel „**500 Meter**“ von Christoph Frick und Lothar Kittstein gemeinsam mit Akteur*innen der Essener Innenstadt den Stadtraum rund um das Grillo-Theater – ganz im Sinne des Sprichwortes „Einen guten Nachbarn zu haben ist wichtiger, als ein schönes Haus zu besitzen!“

Reihen und Specials werden auch in der kommenden Spielzeit fortgeführt wie die **Talk-Reihe „Materien“ der Autorin und Journalistin Fatma Aydemir** im Café Central mit prominenten Gästen. Freuen dürfen sich die Zuschauer*innen wieder auf weitere Ausgaben der „**Bar Jeder Kunst**“, die Abende für alle Sinne, voller Musik, Poesie, Wein und Speisen umfasst, sowie auf das Format „**Central Alive**“, in dem sich Ensemblemitglieder des Schauspiel Essen mit eigenen künstlerischen Abenden im Café Central präsentieren. Darüber hinaus wird es auch in den Begegnungs- und Gesprächsformaten um das zentrale Spielzeit-Thema „**Resistance**“ gehen. So werden im Rahmen der Talkreihe „**Resistance**“ im Café Central Gäste aus der Stadt und überregional, die sich im Feld zwischen künstlerischer Arbeit und zivilgesellschaftlichem Engagement bewegen, über Formen des Widerstandes und die Verteidigung der Demokratie sprechen.

Die partizipative Arbeit im Bereich der **Stadt-Dramaturgie** wird fortgesetzt: So wird der seit zwei Jahren bestehende Beirat aus Essener Bürger*innen, die „**Critical Friends**“, die Prozesse am Schauspiel weiterhin (kritisch) begleiten und Verbindungen zwischen Stadt und Theater aktiv mitgestalten, unter anderem mit ihrem Format „**Willst du mit mir (ins Theater) gehen?**“, bei dem sie Bürger*innen einladen, gemeinsam



Vorstellungen zu besuchen. Im Frühjahr 2026 wird es im Grillo-Theater nach der ersten, erfolgreichen Ausgabe 2024 wieder das transkulturelle Fest **„Nur für Frauen*“ in Kooperation mit Frauen* und Initiativen aus Essen** geben.

Unter dem Titel **„Entdecken und Mitmachen“** öffnet das Team des Schauspiel Essen weiterhin in ganz unterschiedlichen Formaten und theaterpädagogischen Angeboten das Theater für die Stadt Essen und die Menschen, die in ihr leben. Auch die drei **„Stadt-Ensemble-Clubs“** gibt's in der nächsten Spielzeit wieder, die Theaterbegeisterten aus der Stadt Raum, Zeit und Leidenschaft bieten, um selbst Theater zu spielen. In der neuen Saison erarbeiten „Die Dramonen“ für 9-14-Jährige, „Die Positronen“ für 15-25-Jährige und „Die Interzonen“ für alle zwischen 16 und 99 Jahren gemeinsam eine Theaterproduktion. Ein umfangreiches theaterpädagogisches Programm bietet die **Stadt-Vermittlung** für alle Neugierigen, für Kitas und Schulen.

Das **Programm 2025/2026** des Schauspiel Essen ist wieder in einem gemeinsamen Spielzeitbuch aller Sparten der Theater und Philharmonie Essen (TUP) – Aalto Musiktheater, Aalto Ballett Essen, Schauspiel Essen, Essener Philharmoniker und Philharmonie Essen – veröffentlicht. Das Buch liegt ab sofort in allen Häusern der Theater und Philharmonie sowie im TUP-TicketCenter aus.

Informationen zum Kartenverkauf

Der Vorverkauf für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beginnt in der Regel zeitgleich mit der Veröffentlichung auf www.theater-essen.de, spätestens jeweils zum ersten des Vormonats.

Für Veranstaltungen des Schauspiels im September 2025 beginnt der Vorverkauf am 14. Juni 2025.

Der Vorverkauf für die Saison 2025/2026 startet für das Aalto Musiktheater, das Aalto Ballett Essen, die Konzerte der Essener Philharmoniker und der Philharmonie Essen am 14. Juni 2025 an den TUP-Kassen, online und telefonisch. Dieser Termin gilt auch für Käufer*innen eines Wahl-Abonnements sowie Nutzer*innen des Vielbucher*innen-Rabatts.

Ab dem 24. Mai 2025 können exklusiv **Festplatz-Abonnements** abgeschlossen werden. Festplatz-Abonent*innen aller Sparten der TUP können ab diesem Tag einen Platztausch oder einen Abonnement-Wechsel vornehmen. Darüber hinaus können Festplatz-Abonent*innen ab dem 07. Juni 2025 noch vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart weitere Eintrittskarten für die gesamte Spielzeit buchen (inklusive der September-Termine des Schauspiel Essen). Für Veranstaltungen des Schauspiel Essen beträgt ansonsten das Vorkaufsrecht für Festplatz-Abonent*innen jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Vorverkaufsstart.

Zusätzliche Vorteile für Abonent*innen

Für bisherige und neue Abonent*innen bietet die Theater und Philharmonie Essen einige neue, attraktive Vorteile an:

NEU: Abo-Frühbucher*in

Wer sich für ein Abonnement interessiert und in der Spielzeit 2024/2025 das Abo-Angebot der TUP noch nicht genutzt hat, profitiert Sie mit einer frühzeitigen Buchung im Aktionszeitraum 24.05. bis 07.06.2025 zusätzlich. Alle Neuabonent*innen erhalten pro Abo- Platz eine zusätzliche Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der von ihnen gebuchten Abo-Kategorie.



NEU: Abo-Plus

Jede*r Festplatz-Abonnent*in erhält beim Kauf von zusätzlichen Veranstaltungen, die außerhalb des gebuchten Abos liegen, einen Exklusiv-Rabatt von 10 % auf den Normalpreis (gültig für alle Eigenveranstaltungen der TUP).

NEU: Abo-Gast

Jede*r Festplatz-Abonnent*in kann einmal pro Spielzeit im Rahmen seiner*ihrer Abo-Termine einen Gast zum Abo-Preis (ca. 30 % Rabatt) mitbringen.

NEU: Abonnent*innen werben Abonnent*innen

Wer bereits ein Abonnement hat und das Programm der TUP weiterempfiehlt, erhält bei erfolgreicher Vermittlung eines Abo-Neuabschlusses eine Freikarte für eine Eigenveranstaltung der TUP in der Spielzeit, für die das Abo abgeschlossen wurde. Dies gilt, sofern der*die Neuabonnent*in in der davor liegenden Spielzeit unsere Abo-Angebote nicht genutzt hat.

Kontakt:

TicketCenter, II. Hagen 2, 45127 Essen

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

Kasse im Aalto-Theater, Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

Ticket-Hotline

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-17:00 Uhr | Sa 10:00-14:00 Uhr

T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201

tickets@theater-essen.de

Pressekontakt:

MARIA HILBER

Stellv. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)201 81 22-213

maria.hilber@tup-online.de

Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner der TUP





Die Premieren 2025/2026

Das Schauspiel Essen startet am **19. September 2025 im Grillo-Theater** in die Spielzeit 2025/2026 mit der **Uraufführung von „Angst und Schrecken in Mykene“**, einer Antikenbearbeitung von Felix Krakau, der den Aufstieg und Untergang der antiken Stadt Mykene mit Figuren und Motiven aus Stücken von Aischylos, Seneca, Homer und eigenen Texten nachvollzieht. Anhand der legendären Geschichte dieser Stadt entsteht in Felix Krakaus Überschreibung eine leichtfüßige Tour de Force durch die antike Mythologie. Der in Essen bereits durch „Showtime“ und „Flitterwochen im Fertighaus“ bestens bekannte Autor und Regisseur nimmt dabei in der Perspektive auf die Vergangenheit auch die zivilisatorischen Kämpfe der Gegenwart in den Blick und fragt, ob Geschichte eigentlich immer von den Gewinner*innen, von den sogenannten Held*innen erzählt werden muss.

Als Donald Trump 2016 zum 45. Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek den Theatertext „Am Königsweg“ zu schreiben. Nach seiner Wiederwahl 2024 schrieb sie einen weiteren Text mit dem Titel „Endsieg“. Darin beschreibt Jelinek die Rückkehr des „alten neuen Königs“. Seine Anhänger*innen, die ehemals Abgehängten, machen inzwischen die Mehrheit des Volkes aus. – Die Texte der Nobelpreisträgerin sind Wortfluten, die ungefiltert und assoziativ gesellschaftspolitische Verhältnisse dekonstruieren und den Finger in die Wunde aktueller Krisen legen. Premiere für „**Am Königsweg/Endsieg**“ in der Regie von Alina Fluck ist am **20. September 2025** in der **ADA (Grillo-Theater)**.

Für die besonders auch für experimentelle Formate angelegte Spielstätte **ADA** entwickelt das Digital-Theaterkollektiv minus.eins.labs rund um Roman Senkl und die rumänische Autorin Teona Galgoțiu unter dem Titel „**Memories of snow**“ ein narrativ space. Mit großer sprachlicher wie imaginativer Kraft wird das Ende der Welt anhand einer ganz konkreten Familie und ihrer Fragen spielerisch erfahrbar. Verschiedene Texte über Generationenkonflikte, die Klimakrise, die Angst vor Veränderung und die Hoffnung auf ein ehrliches Zulassen von Gefühlen werden dabei humorvoll und berührend in eine hybride, experimentelle Augmented-Reality-Gaming-Installation übersetzt. Zu erleben sein wird der Weg durch analoge und digitale Räume ab dem **10. Oktober 2025**.

Mit der Inszenierung von Samuel Becketts „**Endspiel**“ stellt sich die Regisseurin Emel Aydoğduist erstmals dem Essener Publikum vor. Das Stück spielt in einem kahlen, trostlosen Raum, in dem vier Figuren einander nicht entkommen können. Ihre Lage erscheint aussichtslos, aber die Gewöhnung hat zu neuen Möglichkeiten geführt: zu immer neuen Spielarten eines Endspiels. Eine makabre Komödie in einer zerstörten Welt, in der keine Natur mehr existiert und in der Hoffnung und Grausamkeit als letztes sterben. Zu sehen ist das dramatische Meisterwerk von Beckett ab **11. Oktober 2025 im Grillo-Theater**.

„**Lebendige Stolpersteine**“ ist der Titel eines theatralen Gangs durch die jüdische Geschichte Essens: Die israelische Regisseurin Sapir Heller entwickelt gemeinsam mit dem Ensemble einen Mehrstationen-Weg durch Essen, der Zeugnisse und Orte jüdischen Lebens **in der Innenstadt** sichtbar macht und die bewegte und verhängnisvolle Geschichte jüdischer Bürger*innen und ihr Wirken bis in die Gegenwart theatral und multimedial vergegenwärtigt. Start dieser ersten von vier Stadtraum-Produktionen ist am **09. November 2025**.

Das Familienstück ist in diesem Jahr der Kinderbuch-Klassiker „**Pinocchio**“ in der Fassung und Regie von Henner Kallmeyer, der bereits 2013 „Peter Pan“ erfolgreich im **Grillo-Theater** auf die Bühne gebracht hat. Ab **15. November 2025** können die Zuschauer*innen **ab 6 Jahren** teilhaben an der Geschichte um



Pinocchio, den der einsame Schreiner Gepetto aus einem sehr lebhaften Stück Holz schnitzt, um nicht mehr allein sein zu müssen. Doch Pinocchio ist voller Freiheitsdrang und Abenteuerlust und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise, um ein richtiger Mensch zu werden.

Die ersten beiden Premieren im neuen Jahr sprechen ebenfalls speziell junges Publikum an und gehen darüber hinaus direkt in die Stadt: „**Der Berg**“ ist eine **mobile Produktion ab 4 Jahren**, die in die Kita eingeladen werden kann, aber auch für die 1. und 2. Klasse noch gut geeignet ist (**Premiere im Januar 2026**). Der Berg entsteht aus Resten von Müll oder Plastik oder Papier. Oder aus Stoffen. Meist kaputt, zerschnitten und scheinbar wertlos. Woher kommen all die Sachen, die jetzt zu dem Berg geworden sind? An welchen Körpern wurden sie getragen? Das Kollektiv OMAS from the Block entwickelt eine sinnliche, mal schräge, mal ernste Geschichte mit Liebe zum Detail für einzelne Geschichten.

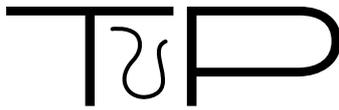
Im **mobilen Game „setup.school(). Die Lernmaschine“** des Berliner Kollektivs machina eX wird ein humanoider Lehrroboter **im Klassenzimmer** getestet, den die Zuschauenden (**für alle ab 12 Jahren**) nach ihren eigenen Wünschen als Lehrkraft konfigurieren können. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrkörper nachempfunden ist, passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber wie lässig, wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das theatrale Game entstand 2021 und wird ab **26. Februar 2026** in einer Neuinszenierung des Schauspiel Essen gezeigt.

In Shirley Jacksons Kurzgeschichte „**The Lottery**“ bereiten sich die Bewohner*innen eines idyllischen Dorfes in Neuengland auf die alljährliche Lotterie vor. Die Stimmung ist angespannt, doch obwohl niemand weiß, woher dieses Ritual kommt, sind alle stolz auf ihre Tradition. Im Verlauf wird allerdings immer deutlicher, dass es sich beim Gewinn nicht um einen Preis, sondern um eine grauenvoll kollektive Handlung handelt. Die Regisseurin Marie Schleaf, deren künstlerisches Interesse dem Unbekannten und Vergessenen gilt, wird Jacksons Text von 1948 erstmals im deutschsprachigen Raum szenisch auf die Bühne bringen. Premiere ist am **28. Februar 2026 im Grillo-Theater**.

In „**faulender Mond**“ von Anaïs Clerc stehen zwei Frauen im Mittelpunkt, die in einer Fleischerei arbeiten. Sie streben nach Selbstverwirklichung, finanzieller Sicherheit, Zugehörigkeit und Geborgenheit und haben doch wenig Chancen. Mit einer Mischung aus Humor und Melancholie erzählt Clerc in ihrem Stück, das ab **30. April 2026** in der Regie von Viviane Prägant in der **ADA** zu sehen ist, von den Grenzen der Empathie und der Gefahr, in einer ungerechten Welt in die falschen Arme zu geraten.

Fünf Figuren treffen in Sunan Gus Stück „**Maus, Geld, Gespenst**“ in eindringlichen Szenen zwischen Berlin und Beijing aufeinander. Sie alle werden heimgesucht – von Tod, ihrem eigenen Schicksal, von Vergangenheiten und Zukünften, von gesellschaftlichen Zwängen und Ausgrenzung. Da hilft nur eines: ein Geisterritual. Menschen und Mäuse, Götter und Geister erhalten gleichermaßen eine Stimme in diesem poetischen Text. Das Stück ist mit dem erstmals vergebenen „Volkbühnenpreis für Theaterliteratur“ 2025 ausgezeichnet worden und wird nach der Uraufführung am 04. Mai 2026 bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen **ab 07. Mai 2026 im Grillo-Theater** gezeigt.

Die letzte Premiere der Spielzeit 2025/2026 ist das **Stadtraumprojekt „500 Meter“**. Ausgehend von der Frage, wer eigentlich in der unmittelbaren Nachbarschaft des Theaters lebt und arbeitet, macht sich der Regisseur Christoph Frick auf die umfassende Recherche im Umkreis von 500 Metern um das Grillo-Theater. In Zusammenarbeit mit dem Autor Lothar Kittstein entsteht ein partizipatives Theater-Spektakel, das am **05. Juni 2026 im Essener Stadtraum** zur **Uraufführung** kommt – mit Schauspieler*innen des Theaters, lokalen Akteur*innen und im Dialog mit dem Publikum.



Die Spielzeit 2025/2026 auf einen Blick:

Premieren

Uraufführung

Angst und Schrecken in Mykene

Eine Antiken-Bearbeitung von Felix Krakau
nach Aischylos, Seneca, Homer (Auftragswerk)

Regie: Felix Krakau

Premiere am 19. September 2025 im Grillo-Theater

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen und dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.

Am Königsweg/Endsieg

von Elfriede Jelinek

Regie: Alina Fluck

Premiere am 20. September 2025 in der ADA

Uraufführung

Memories of snow

Ein narrative space mit Motiven aus Teona Galgočius' „I can only fall asleep if I imagine it is snowing“
von Teona Galgočiu und Roman Senkl

Digitale/Hybride Produktion

Künstlerische Leitung: Roman Senkl / minus.eins.labs

Premiere am 10. Oktober 2025 in der ADA

Gefördert von der Brost-Stiftung

Endspiel

von Samuel Beckett

Regie: Emel Aydoğdu

Premiere am 11. Oktober 2025 im Grillo-Theater

Lebendige Stolpersteine

Ein theatraler Gang durch die jüdische Geschichte Essens
von Sapir Heller

Regie, Idee und Konzept: Sapir Heller

Premiere am 09. November 2025 im Stadtraum

In Kooperation mit der Alten Synagoge Essen

Teil des spartenübergreifenden Festivals „TIKWAH – Festival Jüdischer Musik“

Pinocchio

von Henner Kallmeyer

nach Carlo Collodi

Familienstück ab 6 Jahren

Regie: Henner Kallmeyer

Premiere am 15. November 2025 im Grillo-Theater



Der Berg

Stückentwicklung von OMAS from the Block
mit Unterstützung von Kindern aus der Hüttmannschule und der Grundschule am Wasserturm

*Mobile Produktion für Menschen ab 4 Jahren,
aber auch sehr gut geeignet für die 1. und 2. Klasse*

Regie: Marguerite Windblut, Felipe Rivadeneira (OMAS from the Block)

Premiere im Januar 2026 im Stadtraum

Gefördert durch die Commerzbank-Stiftung

setup.school(). Die Lernmaschine

Ein theatrales Game von machina eX

Mobile Produktion ab 12 Jahren

Konzept und Game Design: machina eX

Premiere am 26. Februar 2026 (Klassenzimmerstück)

Uraufführung 2021 in einer Kooperation mit den Landesbühnen Sachsen und dem Theater Baden-Baden

Neuinszenierung 2026 am Schauspiel Essen

Gefördert durch die Commerzbank-Stiftung

The Lottery

nach einer Kurzgeschichte von Shirley Jackson

Regie: Marie Schleef

Premiere am 28. Februar 2026 im Grillo-Theater

faulender Mond

von Anaïs Clerc

Regie: Viviane Prägant

Premiere am 30. April 2026 in der ADA

Uraufführung (04. Mai 2026 Ruhrfestspiele)

Maus, Geld, Gespenst

von Sunan Gu

Gewinnerstück „Neuer Volksbühnenpreis für Theaterliteratur“

Regie: Ruth Mensah

Premiere am 07. Mai 2026 im Grillo-Theater

Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Uraufführung

500 Meter

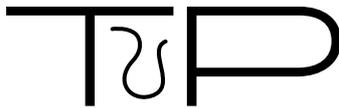
Ein partizipatives Theater-Spektakel im Stadtraum

von Christoph Frick, Lothar Kittstein und Akteur*innen der Essener Innenstadt
mit dem Schauspiel-Ensemble und Menschen aus der Stadt

Regie: Christoph Frick

Premiere am 05. Juni 2026 im Stadtraum

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e.V.



Wiederaufnahmen

Peer Gynt

von Henrik Ibsen
Regie: Caner Akdeniz
Grillo-Theater

Istanbul

Ein musikalischer Abend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin Emanuel Şipal
mit Songs von Sezen Aksu
Regie: Selen Kara
Grillo-Theater

Gefördert vom Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V. und der GENO BANK ESSEN eG

Hamlet/Ophelia

nach William Shakespeare
Regie: Selen Kara
Grillo-Theater

Der Reisende

von Ulrich Alexander Boschwitz in einer Fassung und mit Texten von Hakan Savaş Mican
Regie: Hakan Savaş Mican
Grillo-Theater

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen und dem Freundeskreis Theater und Philharmonie Essen e. V

Stadtmusikanten

nach den Brüdern Grimm
Mobile Produktion vor Grundschulen und Alterseinrichtungen ab 8 Jahren
Regie: Brigitte Dethier

Mobile Bühne, Stadtraum

Gefördert von der Brost-Stiftung

Showtime – ein enttäuschender Abend

von Felix Krakau
Regie: Felix Krakau

ADA

Übernahme vom Staatstheater Darmstadt

Uraufführung

Doktormutter Faust

von Fatma Aydemir frei nach J.W. von Goethe
(Auftragswerk)
Regie: Selen Kara

Grillo-Theater

Gefördert mit Mitteln aus der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“ der Sparkasse Essen



VR in der ADA

Die Wand (360°)

nach dem Roman von Marlen Haushofer

VR-Fassung von Thomas Krupa

Ausgezeichnet mit dem Theaterpreis „DER FAUST“ 2023

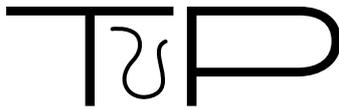
Regie: Thomas Krupa

VR-Artist: Tobias Bieseke

ADA

Gefördert von der Brost-Stiftung

In Kooperation mit collective archives



Reihen & Specials

RESISTANCE

Talkreihe

Nach den Themen „Under Construction“ und „Common Ground“ begleitet in der neuen Spielzeit 2025/2026 der Zusatz „Resistance“ die Überschrift „Neues Deutsches Theater“. „Resistance“ ist während des nächsten Jahres das zentrale Thema am Schauspiel Essen – nicht nur in den Inszenierungen der Spielzeit, sondern auch in unseren Begegnungs- und Gesprächsformaten.

Im Rahmen der Talkreihe „Resistance“ im Café Central laden wir Gäste aus der Stadt und überregional ein, die sich im Feld zwischen künstlerischer Arbeit und zivilgesellschaftlichem Engagement bewegen, um mit uns über Formen des Widerstandes und die Verteidigung der Demokratie zu sprechen.

Materien

Talk-Reihe mit Fatma Aydemir

Fatma Aydemirs Talk-Reihe „Materien“ war in den vergangenen zwei Spielzeiten ein großer Erfolg, indem Aydemir mit vielfältigen Themen und Speaker*innen die Türen für eine vielschichtige Welt unterschiedlichster Perspektiven weit auf gemacht hat. Auch in der dritten Saison lädt die Schriftstellerin und Journalistin Persönlichkeiten aus Literatur, Musik und Film nach Essen ein, um mit ihnen über ihre Arbeit zu sprechen, aber auch über die Arbeit anderer und deren Einflüsse auf die eigene Kunst. Alle Gäste bringen jeweils ein inspirierendes Werk mit, um es dem Publikum vorzustellen. Im Verlauf wird auch ein Ausschnitt aus dem eigenen Werk der geladenen Künstler*innen präsentiert. Gerahmt werden die Abende von einem bestimmenden Thema, einer Materie. Gïn Bali komponiert Sounds zur Materie und im Anschluss an das Gespräch ein thematisch anknüpfendes DJ-Set.

Central Alive

Bei „Central Alive“ treten Ensemblemitglieder mit eigenen künstlerischen Programmen im Café Central auf. Einst eine der Top-Adressen, ein Ruhepol in der geschäftigen Essener Innenstadt, hauchen die Spieler*innen dem Ort neues Leben ein – mit Musik und Gesang, Text und Performance, Überraschungen garantiert! Und das Publikum kann die Künstler*innen des Ensembles im intimen Rahmen des Café Central von ganz neuen Seiten kennen lernen.

Bar Jeder Kunst

Musik & Drinks

Entfliehen Sie dem Alltag und kommen Sie in die „Bar Jeder Kunst“. Wo die Reise hingehet, wird jedes Mal eine Überraschung. Sicher ist aber: Jedes Mal sind Sie herzlich willkommen bei diesem Abend für alle Sinne, voller Musik, Poesie, Wein und kleinen Speisen, unter der künstlerischen Leitung von Torsten Kindermann, bei dem sie gemeinsam mit den Spieler*innen aus dem Ensemble singen oder einfach Gast sein zu dürfen. Im Verlauf der Spielzeit heißt es wieder: Bienvenue! Welcome! Hoş geldiniz! Bienvenido! الهسو!



Kooperationen und Gäste

Ruhrfestspiele Recklinghausen

In der Spielzeit 2025/2026 kooperiert das Schauspiel Essen mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen im Rahmen der Realisation des ersten „Volksbühnenpreises für Theaterliteratur“ des Bund Deutscher Volksbühnen (BDV). Der Preis wurde am 29. Mai bei den Ruhrfestspielen 2025 an die Autorin Sunan Gu für ihr Stück „Maus, Geld, Gespenst“ vergeben. Als Koproduzenten bringen das Schauspiel Essen und die Ruhrfestspiele Recklinghausen das Stück gemeinsam mit der Uraufführung bei den Ruhrfestspielen 2026 und der Essener Premiere der Inszenierung auf die Bühne.

Literaturdistrikt

Literaturdistrikt ist ein jährlich im Herbst stattfindendes Literaturfestival zur Stärkung des Kulturverständnisses in einer pluralen und diversen Gesellschaft. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten in Essen statt, u. a. auch am Schauspiel Essen.

Lesart

In der Reihe „Lesart“ präsentieren und diskutieren renommierte Autor*innen vor Publikum aktuelle Sachbuch-Neuerscheinungen auf dem deutschen Buchmarkt. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur, der Buchhandlung Proust, der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) und dem Schauspiel Essen jeweils dienstags im Café Central durchgeführt.

Politischer Salon

Der Politische Salon ist eine Gesprächsreihe, die vom Essener Verein EXILE-Kulturkoordination e. V. koordiniert wird. In Kooperation mit städtischen und internationalen Akteur*innen wie u. a. Eine Welt Netz NRW, Friedenskreis im Forum Billebrinkhöhe, Gemeinsam für Stadtwechsel, ipnw – internationale Ärzt:innen für die Verhütung des Atomkrieges – Ärzt:innen in sozialer Verantwortung e. V. Regionalgruppe Essen, Wehrhaft ohne Waffen Regionalgruppe Essen, Pro Asyl Essen und andere. An jedem der Abende geht es nach Impulsen vom Podium in eine offene Diskussions-Runde mit dem Publikum.

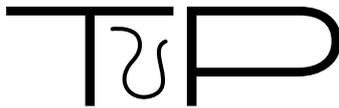
Jazz

Seit 1984 sind die Konzerte der Reihe „Jazz in Essen“ ein beliebter Treffpunkt für Fans des modernen Jazz, seit 1992 sind sie im Grillo-Theater beheimatet. Der Name der Reihe steht für Musik der Spitzenklasse: Hier gastieren die Topstars der nationalen und internationalen Szene!

Die Reihe „Jazz in Essen“ wird realisiert in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Essen und gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

KlassikLounge

Die KlassikLounge der Essener Philharmoniker – dieses außergewöhnliche Konzertformat ist längst eine große Marke. Viermal pro Spielzeit präsentieren unterschiedliche Kammermusik-Ensembles unseres Orchesters im Café Central des Grillo-Theaters spannende musikalische Mischungen. Jede KlassikLounge hat ein eigenes Motto, DJ-Sounds umrahmen die Konzerte.



Stadt-Dramaturgie

Essen ist eine Stadt voller Gegensätze und Vielfalt. Um nicht nur für, sondern auch mit der Stadt Theater zu machen – dafür gibt es die Stadt-Dramaturgie. Mit verschiedenen Projekten tritt sie in Dialog mit Menschen aus der Stadt und schafft Räume, in denen diese zusammenkommen können.

Critical Friends

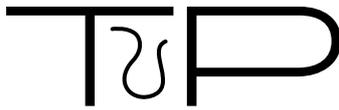
Die Critical Friends sind ein Langzeitprojekt der Stadt-Dramaturgie. Seit April 2023 versammeln sich unter diesem Namen regelmäßig Menschen aus der Stadt und der Umgebung am Schauspiel Essen. Gemeinsam blicken sie hinter die Kulissen, besuchen Proben, begegnen Mitarbeiter*innen und tauschen sich mit ihnen über ihre Eindrücke aus. Die Critical Friends helfen in diesem Sinne mit, das Theater weiter für die Stadt zu öffnen, Zugangsschwellen abzubauen und einen Ort zu schaffen, an dem sich möglichst viele Menschen willkommen und gehört fühlen. Neben Feedback bringen sie sich auch aktiv mit eigenen Formaten ein. Zum Beispiel fragen sie andere „**Willst du mit mir (ins Theater) gehen?**“ und laden an ausgewählten Terminen zum gemeinsamen Theaterbesuch ein (zu vergünstigten Konditionen). Ideal für alle, die noch nicht so theatererfahren sind und sich alleine nicht dorthin trauen. Und zugleich eine schöne Gelegenheit, um sich mit anderen Zuschauer*innen auszutauschen.

Nur für Frauen* – Transkulturelles Fest in Kooperation mit Frauen* und Initiativen aus Essen

Am 08. März 2024 feierten wir im Grillo-Theater das transkulturelle Fest „Nur für Frauen*“ in Kooperation mit dem Freiburger Verein Element 3. Nun laden wir wieder Frauen* und Mädchen* aus der Stadt ein, um zu einem gemeinsamen Abend zusammenzukommen. Dafür verwandelt sich das Grillo-Theater in ein großes Wohnzimmer und die Bühne in eine Tanzfläche. Mit Tanz und Musik und mit einem künstlerischen Programm von Frauen* aus der Stadt feiern wir unsere Gemeinsamkeiten und Unterschiede! Die Veranstaltung soll im **Frühjahr 2026** stattfinden. Feiert mit uns! Celebrate with us! Святкуйте з нами! Bizimle birlikte kutlayın! Świątuj z nami! Bi me re ahenkê bikin!

Unterwegs in der Stadt

Ein besonderes Augenmerk liegt in dieser Spielzeit auf der Erkundung der unmittelbaren Nachbarschaft des Grillo-Theaters. Mit der Produktion „500 Meter“ veranstalten wir im Juni 2026 ein partizipatives Theater-Spektakel in der nördlichen Innenstadt. Die Recherche dafür geht allerdings schon viel früher los. Ab Beginn der Spielzeit sammeln der Regisseur Christoph Frick und sein Team dort Geschichten, Erinnerungen und Visionen, führen Gespräche mit zahlreichen lokalen Akteur*innen, und laden sie ein, Teil der Inszenierung zu werden.



Stadt-Vermittlung und Mitmachen

Die Stadt-Vermittlung des Schauspiel Essen will zwischen dem Theater und der Stadt Essen vermitteln – egal ob Schulklassen oder andere Gruppen, die ein Stück besuchen und mehr über die Inszenierung und das Theater wissen möchten, einzelne Personen, die das Schauspiel Essen besser kennenlernen oder selbst Bühnenluft schnuppern wollen: Alle sind willkommen! Dabei gibt es sowohl Angebote für Schulen, Kitas und andere Bildungseinrichtungen, als auch Angebote in der Freizeit für Publikum allen Alters.

Freizeit

#REINSCHNUPPERN #ERFAHRBAR #ENTDECKEN

Die **Öffentlichen Workshops** zu den Inszenierungen beginnen bereits am Nachmittag auf der Probebühne, um tiefer in das jeweilige Stück thematisch einzutauchen und selbst ins Spiel zu kommen. Dann sehen sich die Teilnehmer*innen gemeinsam die Inszenierung an und tauschen sich anschließend in der Kantine aus. Neugierige im Alter von 10 bis 14 Jahren können in den **Ferien** ins Theater kommen, um sich über das Theaterspielen kennenzulernen, Spaß zu haben und kreativ zu sein. Das Format „**Theaterberufe hautnah**“ bietet eine gute Möglichkeit, ganz persönlich mit Kolleg*innen über jeweils einen der vielseitigen Theaterberufe ins Gespräch zu kommen.

Stadt-Ensemble

#BÜHNENLUFT #ZUSAMMENWACHSEN #PROBIERFREUDE

Das Stadt-Ensemble ist Teil eines Krautraums, in dem Theaterbegeisterte sich begegnen, um sich gemeinsam auszuprobieren, sich auszudrücken und zusammen auf der Bühne vor Publikum zu stehen. In dieser Spielzeit erarbeiten die drei Clubs „Die Dramonen“ für 9- bis 14-Jährige, „Die Positronen“ für 15- bis 25-Jährige und „Die Interzonen“ für alle zwischen 16 und 99+ gemeinsam eine Theater-Produktion. Unter professioneller Anleitung lernen sie das Theaterhandwerk in all seinen Facetten übers Mitmachen kennen.

Schule & Kita

#ZEICHENLERNEN #DRAUFSICHT #TIEFERGEHEN

Für Schulen und weitere Bildungseinrichtungen gibt's mit dem Kooperationspaket „**Grillo macht Schule**“ vergünstigte Eintrittspreise für Gruppen. Darüber hinaus werden **inszenierungsvorbereitende Workshops** für Klassen angeboten und **Nachgespräche** mit Produktionsbeteiligten. Lehrer*innen können sich beim **gemeinsamen Besuch der öffentlichen Probe** mit dem Team der Stadt-Vermittlung austauschen, und es wird Probenklassen geben. Das modulare Angebot „**Theater unmittelbar**“ bietet Gruppen Einblicke in das Theater als Arbeitsort und in diesem Jahr öffnet das Schauspiel Essen bei den **Schultheatertagen** wieder die Bühnen für Theater-AGs und -Kurse. Das Team freut sich auf die Begegnungen und den Austausch in der Kita oder in der Grundschule mit der mobilen Produktion „Der Berg“.

Genauere Informationen zu allen Angeboten (Anmeldung, Termine, Kosten etc.) stehen auf der Website www.theater-essen.de. In der Broschüre „Entdecken und Mitmachen“ (Erscheinung Ende Juni 2025) gibt's spartenübergreifend alle Details zu den Angeboten für Familien, Freizeitgestaltung und Bildungseinrichtungen nach Alter sortiert.

**Kontakt Stadt-Vermittlung (Lukas Aschenreiter und Aline Bosselmann): T +49 201 81 22-334 | -333
theaterpaedagogik@schauspiel-essen.de oder auf Instagram unter [@tp_schauspiel_essen](https://www.instagram.com/tp_schauspiel_essen)**